Mitteilung

im: **Gemeinderat**

Betreff: Entscheidung über Haushaltssperren

Bezug: Vorlage 279/09 und Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.07.09
Anlagen: 2 Bezeichnung: Anlage 1: Auflistung der Kosten Hhst. 2.6150.9610.000-1010
Anlage 2: Unfallzahlen Ebenhalde/Schnarrenbergstraße

Die Verwaltung teilt mit:

Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.07.09 waren die folgenden offenen Punkte zu recherchieren und zu beantworten:

a) Zu Pos. 3 der Anlage 1 zu Vorlage 279/09 : Wie hoch ist die vereinbarte Mieterhöhung der Arztpraxis für den Aufzug (investiver Teil)?

Für die Praxis kann mietrechtlich eine Mieterhöhung von 268,77 € pro Monat verlangt werden; für die Wohnung können 133,89 pro Monat verlangt werden. Das sind 402,66 € zusammen im Monat und jährlich 4.831,92 €. Die Mieter/in müssen der Mieterhöhung zustimmen. Die Verwaltung geht davon aus, dass in etwa die Hälfte dieses Betrages als Mieterhöhung realisiert werden kann; zusätzlich werden die Betriebskosten umgelegt. Mit den Mietern wurden noch keine Gespräche über diese konkreten Zahlen geführt; die Arztpraxis wäre nach früheren Gesprächen bereit, sich mit 150 € pro Monat zu beteiligen.

b) Zu Pos. 43 der Anlage 1 zu Vorlage 279/09: Wie setzen sich die Summen zusammen? Warum können 15 Tsd. € gesperrt werden?

Die Zusammensetzung der Summen ergibt sich aus der Anlage 1. Der Betrag von 15.000 € wird von der Verwaltung nicht zur Sperrung vorgeschlagen. Er ist lediglich noch verfügbar und sollte als Reserve beim Haushaltsansatz verbleiben.

c) Zu Pos. 48 der Anlage 1 zu Vorlage 279/09: Unfallschwerpunkt Ebenhalde/Schnarrenbergstraße mit Zahlen hinterlegen

Von der Verkehrspolizei Tübingen gibt es folgende Anforderung (Wortlaut):

„Die Kreuzung Ebenhalde /Schnarrenbergstraße ist eine Unfallhäufungsstelle. In der Zeit vom

01.01.2005 bis zum 31.12.2007 haben sich auf der Kreuzung 14 Verkehrsunfälle mit 5 Schwer- und 12 Leichtverletzten ereignet. Der Sachschaden wurde auf rund 139.000 € geschätzt. Alle Verkehrsunfälle sind auf die Unfallursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" zurückzuführen. Ein deutliches Schwergewicht von 10 Unfällen liegt bei Vorfahrtverletzungen durch Unfallbeteiligte die von der Schnarrenbergstraße aus Richtung Morgenstelle kommend in die bevorrechtigte Ebenhalde eingefahren sind und dort mit Fahrzeugkern auf der Ebenhalde aus Richtung K 6914 zusammengestoßen sind. Die seit dem Jahr 2005 von der Stadt Tübingen durchgeführten verkehrsrechtlichen Maßnahmen wie Haltverbote im Einmündungsbereich zur Sichtverbesserung und verstärkte Geschwindigkeitsmessungen haben seit dem Jahr 2007 keine positiven Auswirkungen auf das Unfallgeschehen gehabt.

Es wird gebeten bauliche Verbesserungen (z.B. Rückbau der weitläufigen Flächen oder einen Kreisverkehrsplatz) zu prüfen.“

Die Unfallzahlen sind in der Anlage 2 dargestellt.

Anlage 1 zu Vorlage 279a/2009

Kostenzusammenstellung Hhst. 2.6150.9610.000-1010, Maßnahmen Altstadt 2009

1. Erneuerung, Austausch und Neuaufstellung Möblierung	
- Neuaufstellung von Bänken	25.000,- €
- Austausch von Papierkörben	3.000,- €
- Vereinheitlichung von Pollern	4.000,- €
- Erneuerung Geländer und Zäune Kapitänsweg	10.000,- €
- Erneuerung Steggeländer Ammerkanal zu Innenhof Bürgerheim	1.000,- €
- Baumschutz Baum Seelhausgasse/Jakobsgasse	1.000,- €
- Leuchte Hintere Grabenstrasse/Lange Gasse an Hauswand	1.000,- €
2. Umgestaltung "Platz vor der Burse"	90.000,- €
3. Umgestaltung städtische Restfläche "Bero"	
- Baum entfernen, Pflasterung, Geländer	3.000,- €
4. Beschilderungen	
- Schild hinter Stadtmuseum	2.000,- €
5. Vegetationsarbeiten	
- Neubepflanzung Beet Lange Gasse (Vor Garten Wilhelmsstift)	2.000,- €
Geplante Maßnahmen Altstadt gesamt	ca. 142.000,- €

davon gebunden bzw. aus Sicht der Verwaltung kein Verzicht möglich:

1. Kapitänsweg (im Zusammenhang mit Wegebau)	10.000,- €
2. Bänke (mit Verbänden und Bürgerinnen und Bürgern abgestimmt)	25.000,- €
3. Burse (derzeitiger Planungsstand)	90.000,- €
Zusammen	ca. 125.000,- €

Aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Burse (historische Gewölbe) sollten die verbleibenden Mittel als Sicherheit vorgesehen werden.

**Unfallstatistik
der Verkehrspolizei Tübingen**

Kreuzung Ebenhalde / Schnarrenbergstraße

01.01.2005 - 31.12.2007

**Anfahrtrichtung des
Hauptverursachers:**

4 = a. Ri. Morgenstelle
1 = Ebenhalde aus Ri. K 6914
3 = Ebenhalde aus Ri. Nordring
2 = a. Ri. Rosenau

Nr.	Datum	Zeit	Sachschaden	Unfallhergang	Beteiligte	Anfahrtrichtung ON 01
1	06.02.2005	16:35	12.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
2	30.04.2005	18:30	6.500	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
3	01.05.2005	11:40	4.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Krad	2 / 3
4	18.07.2005	13:40	11.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 3
5	23.11.2005	14:44	7.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Lkw	4 / 1
6	28.01.2006	17:55	6.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
7	20.06.2006	20:30	13.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
8	01.03.2007	10:15	19.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
9	12.03.2007	14:40	1.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
10	21.03.2007	09:15	6.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
11	20.06.2007	12:35	1.500	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
12	23.07.2007	11:20	7.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 3
13	08.10.2007	15:45	40.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 1
14	29.10.2007	14:00	5.000	Nichtbeachten der Vorfahrt	Pkw/Pkw	4 / 3